

Medieninformation

Nr. 42

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 22. Januar 2024

Direktionsbereich

Vorsicht vor angeblichen Gewinnen, die nie ausgezahlt werden

Zeit: 22.01.2024 polizeibekannt
Ort: Chemnitz, Flöha, Lunzenau

(275) Der Polizeidirektion Chemnitz sind erneut Fälle der Betrugsmasche des falschen Gewinnversprechens gemeldet worden.

So ging heute ein Hinweis eines Chemnitzers ein, der von Unbekannten angerufen und zu einem Gewinn in Höhe von knapp 40.000 Euro beglückwünscht wurde. Für angebliche Überführungskosten sollte er im Voraus mehrere hundert Euro entrichten.

Weitere derartige Anrufe erhielten bereits am vergangenen Freitag Bürger aus Flöha und Lunzenau. Sie sollten Paypal-Gutscheinkarten im Wert von 900 Euro besorgen und die darauf vermerkten Codes übermitteln, bevor sie den angeblichen Gewinn ausgezahlt bekommen würden.

Bislang ist kein Vermögensschaden bekannt geworden, da die Angerufenen den sich anbahnenden Betrug durchschauten.

Die Polizei weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass es sich um eine Betrugsmasche handelt und rät:

- Informieren Sie sich über diese Masche und lassen Sie Betrüger abblitzen! Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Polizeikampagne „Hör genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen“ unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>
- Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne! Ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen!
- Übergeben Sie kein Bargeld an fremde Abholer!
- Geben Sie niemals die Codes von Gutscheinkarten (PaySafeCard) weiter! Denn der Code ist ausreichend, um den Geldwert einzulösen. (ds)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhörung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Rechte Schmierereien angebracht

Zeit: 22.01.2024 polizeibekannt
Ort: OT Wittgensdorf und OT Kappel

(276) Der Polizei sind heute zwei Graffiti in den Ortsteilen Wittgensdorf und Kappel angezeigt worden, die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach sich ziehen. An einem Verteilerkasten in der Unteren Hauptstraße brachten Unbekannte mit roter Farbe ein knapp einen Quadratmeter großes Hakenkreuz an. Einen etwa einen Meter langen, silberfarbenen Schriftzug und SS-Runen stellten Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes an einem Geschäft in der Dr.-Salvador-Allende-Straße fest. Abschließende Angaben zu den Kosten zur Beseitigung der Farbe liegen noch nicht vor. (ds)

Fußgängerin erfasst

Zeit: 22.01.2024, 09:15 Uhr
Ort: OT Hutholz

(277) Von der Straße Am Harthwald nach links auf die Wolgograder Allee fuhr am Montagmorgen der 82-jährige Fahrer eines Pkw Skoda. Dabei erfasste das Auto eine über die Straße laufende Fußgängerin (65), die nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt wurde. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in Einfamilienhäuser – Zeugen gesucht

Zeit: 19.01.2024, 08:00 Uhr bis 21.01.2024, 17:15 Uhr
Ort: Roßwein

(278) Am vergangenen Wochenende sind Unbekannte über eine aufgehebelte Tür in ein Einfamilienhaus in der Karl-Marx-Straße eingebrochen. Anschließend durchsuchten die Einbrecher mehrere Räume und entwendeten nach einem ersten Überblick Schmuck. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von etwa 1.000 Euro.

Auch in der Ortslage Haßlau waren Einbrecher zugange. Nahe der Bushaltestelle „Dorfstraße“ haben Unbekannte eine Fensterscheibe eines Einfamilienhauses eingeschlagen. Im Inneren durchsuchten die Täter das Erdgeschoss nach Brauchbarem. Ob etwas entwendet wurde, muss nun geprüft werden.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen und prüft zudem Zusammenhänge zwischen den Taten. Zeugen, die zu den genannten Einbrüchen Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 03431 659-0 im Polizeirevier Döbeln zu melden. (mg)

Hakenkreuz an Hausfassade gesprüht und Briefkasten aufgebrochen

Zeit: 19.01.2024, 15:00 Uhr bis 21.01.2024, 06:15 Uhr
Ort: Döbeln

(279) In der Bäckerstraße haben Unbekannte mutmaßlich am zurückliegenden Wochenende ein schwarzes Hakenkreuz (ca. 0,5 Meter mal 0,5 Meter) an eine Hausfassade gesprüht. Weiterhin wurde ein dort befindlicher Briefkasten aufgebrochen. Nach einem ersten Überblick entstand ein Gesamtsachschaden von einigen hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Pkw-Tanks aufgebohrt und Benzin gestohlen

Zeit: 21.01.2024, 20:00 Uhr bis 22.01.2024, 07:00 Uhr
Ort: Hainichen

(280) In der vergangenen Nacht betraten Unbekannte ein Firmengelände in der Bahnhofstraße. Anschließend bohrten die Täter bei drei abgestellten Pkw die Tanks auf, zapften in Summe ca. 120 Liter Benzin im Gesamtwert von etwa 200 Euro ab und verschwanden mit dem Kraftstoff. Der eingetretene Gesamtsachschaden beziffert sich auf etwa 5.000 Euro. (mg)

Auf Wohnanhänger gefahren

Zeit: 21.01.2024, 18:15 Uhr
Ort: Mühlau, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(281) Auf Höhe des Parkplatzes „Mühlbachtal“ fuhr am Sonntag der 19-jährige Fahrer eines Pkw Citroën auf der Autobahn 72 auf einen Jeep mit Wohnanhänger (Fahrer: 58). Infolgedessen kippte der Wohnanhänger um. Bei dem Unfall erlitt der 19-jährige Beifahrer des Citroën leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis**Gesuchter Motorrad-Eigentümer meldete sich**

Zeit: 05.01.2024, 15:00 Uhr
Ort: Ehrenfriedersdorf

(282) Mit einem veröffentlichten Foto in der Medieninformation Nr. 37 vom 19.01.2024, Meldung 243, suchte die Polizei nach dem Eigentümer eines aufgefundenen Motorrades. Dieser meldete sich noch am selben Tag. Seinen ersten Angaben zufolge war das Zweirad aus seinem nahe dem Fundort gelegenen Bungalowgrundstück gestohlen worden. Eine Anzeige hatte er bis dato nicht erstattet. Die Polizei führt nunmehr Ermittlungen wegen des Verdachts des Diebstahls. (ds)



Zwei Verletzte nach Überschlag

Zeit: 21.01.2024, 11:40 Uhr
Ort: Stützengrün

(283) Am Sonntagmittag befuhr die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Chevrolet die B 169. Etwa 300 Meter nach dem Parkplatz „Zur Waldhummel“ kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Dabei erlitten die Fahrerin und ihr 16-jähriger Beifahrer leichte Verletzungen. Am Pkw entstand Sachschaden von etwa 2.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 21.01.2024, 18:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(284) Der 22-jährige Fahrer eines Pkw Skoda befuhr am Sonntagabend die Eibenstocker Straße (S 274). In einer Kurve, kurz nach dem Abzweig Richterstraße/Bermisgrün geriet das Auto auf schneeeverwehelter Straße ins Schleudern, kam nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich im angrenzenden Graben. Der 22-Jährige blieb augenscheinlich unverletzt, wurde jedoch zur Beobachtung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Am Skoda entstand Sachschaden von etwa 3.000 Euro. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 21.01.2024, 22:30 Uhr
Ort: Burkhardtsdorf, OT Meinersdorf

(285) In der Meinersdorfer Straße (B 180) hielten Polizisten am Sonntag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Transporter an. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,32 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Lexus-Fahrerin schwer verletzt

Zeit: 21.01.2024, 18:50 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(286) Am Sonntagabend befuhr die 59-jährige Fahrerin eines Pkw Lexus die Pflockenstraße (S 246) aus Richtung Zschocken. In einer Rechtskurve kam das Auto nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem angrenzenden Feld stehen. Die 59-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 60.000 Euro. (Kg)